Dezember 2018 | Nr. 14

GASversorgung
für Mecklenburg-Vorpommern

meckpomm GAS
meckpommgas.de

NATÜRLICH JEDEN TAG.

STADTWERKE SCHWERIN

Geothermie in Schwerin Wärme aus der Tiefe

Erdwärme ist eine unerschöpfliche und umweltfreundliche Wärmequelle – auch für Schwerin. Erfahren Sie alles über das aufregende Projekt der Stadtwerke Schwerin. **Seite 3**

Mit meckpommGAS bleibt es warm

Wenn es im Herbst und Winter draußen kalt ist, bleibt es mit meckpommGAS drinnen warm. **Seite 4**

„Wir tun Watt"

Wir denken heute schon an morgen. Deshalb engagieren wir uns für den Natur- und Klimaschutz. **Seite 6**

Mitmachen und tolle Preise gewinnen

In unserem Gewinnspiel winken wieder attraktive Preise. Mit etwas Glück können Sie den neuen ebook Reader tolino shine 3 gewinnen. **Seite 8**

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

es ist wieder soweit. Das Jahr ist scheinbar im Eilflug vergangen und wir sind schon wieder mitten in der Adventszeit.

Machen Sie es sich schön! Verbringen Sie Zeit mit Ihren Liebsten, bummeln Sie über die Weihnachtsmärkte, lesen Sie ein gutes Buch oder die neueste Ausgabe unseres Kundenmagazins. „Gasversorgung für Mecklenburg". Kurzum, machen Sie es sich gemütlich und genießen Sie die Wärme und Behaglichkeit der eigenen vier Wände.

Karin Peter, Vertriebsleiterin (SWS)

Apropos Wärme, um zukünftig noch mehr erneuerbare Energiequellen für unsere Wärmeproduktion zu nutzen, werden wir in Schwerin zukünftig regenerative Erdwärme gewinnen. Auf Seite 3 erfahren Sie alles zu unserem klimafreundlichen Projekt im Schweriner Stadtteil Lankow.

Darüber hinaus engagieren wir uns mit umfangreichen anderen Maßnahmen für den Natur- und Klimaschutz. „Wir tun Watt" lautet daher unser Motto auf Seite 6.

Nun wünsche Ich Ihnen viel Spaß beim Lesen unseres Magazins und im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke ein schönes Weihnachtsfest – und natürlich einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Beste Grüße aus Schwerin

Karin Peter

Wir sind für Sie da

Kundenservice
Telefon: 0385 633-1637
Fax: 0385 633-1424
E-Mail: kundenservice@swsn.de

Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)
Eckdrift 43-45
19061 Schwerin

www.stadtwerke-schwerin.de
www.meckpommgas.de

Impressum

Gasversorgung für Mecklenburg-Vorpommern
Das Kundenmagazin von meckpommGAS

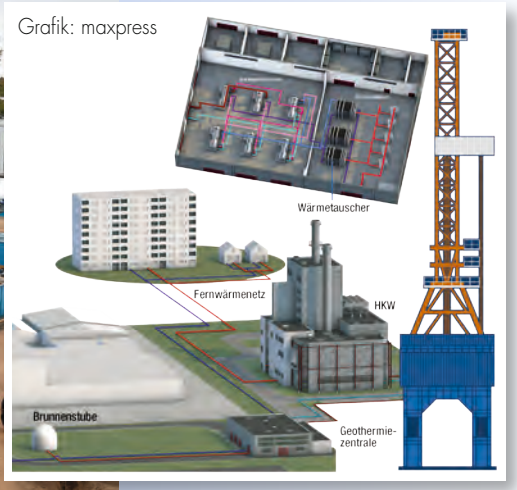
Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)
Eckdrift 43–45, 19061 Schwerin

Geschäftsführer	Dr. Josef Wolf
Redaktion	Juliane Deichmann, Daniela Kutzner vertrieb@swsn.de
Herstellung/Satz	prima Rotationsdruck Nord GmbH & Co.KG Satztechnik Schwerin
Druck	PerCom Druck und Vertriebsgesellschaft mbH
Vertrieb	MZV MecklenburgerZeitungsvertriebs-GmbH
Titelfoto	Fotolia famveldman

Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Artikel, Bilder und Zeichnungen übernehmen wir keine Gewähr. Abdrucke, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion.

Klimaneutral Druckprodukt
ClimatePartner.com/11287-1811-1002

In unmittelbarer Nähe zum Heizkraftwerk in Schwerin Lankow entsteht das erste Bohrloch für das Erdwärmevorhaben – Foto: Hektor Voitendorf und SWS



Wärme aus den Tiefen der Erde

Die Tage sind kürzer und kälter, in vielen Haushalten ist die Heizung voll aufgedreht. Wie genau die Heizung warm wird, fragt sich dabei kaum jemand. Es ist jedoch sehr interessant zu wissen, dass viele Schweriner Haushalte bald mit Wärme aus den Tiefen der Erde geheizt werden.
Dafür entsteht derzeit in Schwerin eine Geothermieanlage. Geothermie – oder auch Erdwärme – beschreibt die Nutzung von heißem Thermalwasser. Diese Sole wird durch kilometertiefe Bohrungen an die Erdoberfläche gepumpt. Dem Wasser wird seine Wärmeenergie entzogen. Diese wird dann in das Fernwärmenetz der Stadtwerke eingespeist. Die zukünftige Geothermieanlage in Lankow nutzt die guten geologischen Voraussetzungen der Region, um die klimafreundliche und nachhaltige Energiegewinnung in Schwerin voranzutreiben.

Doch welche Vorteile hat diese Form der Energiegewinnung?

Erdwärme ist eine unerschöpfliche Quelle, die das ganze Jahr über und unabhängig von Klima oder Jahreszeit genutzt werden sowie kostengünstig gespeichert werden kann.
Durch das sehr gut ausgebaute Fernwärmenetz in Schwerin kann die geothermische Energie optimal ausgenutzt werden. Die Nutzung des geothermischen Potentials für eine nachhaltige Wärmeversorgung ist auch in anderen Gegenden unseres Landes ein aktuelles Thema. So gibt es beispielsweise in Rostock und Greifswald Bestrebungen, Erdwärme nutzbar zu machen.

Wie wird die Erdwärme zur Fernwärme

Mit der zukünftigen Nutzung der Erdwärme kann der Einsatz fossiler Brennstoffe bei der Fernwärmeerzeugung reduziert werden. Dazu werden die sinnbildlich zwei Wärme-Kreisläufe kombiniert.
Im Kreislauf 1wird das etwa 50 Grad Celsius warme Thermalwasser aus der Tiefe gefördert und gelangt über die Brunnenstube in die Geothermiezentrale.
Dort wird dem Wasser über Wärmetauscher und in einem separaten Kreislauf installierte Wärmepumpen die Wärmeenergie entzogen. Die in diesem Verfahren abgekühlte Sole wird über die Injektionsbohrung zurück ins Erdinnere verpresst. Die entnommene Wärmeenergie wird dem Fernwärmenetz zugeführt, nachdem dieses Wasser bereits in der Geothermiezentrale durch Wärmepumpen auf 70 bis 75 Grad Celsius erhitzt und danach zum Heizkraftwerk geleitet wird.
Je nach Bedarf kann es dort auf 80 bis 130 Grad Celsius erhitzt werden, bevor es in das Fernwärmenetz eingespeist wird und so in die Haushalte gelangt. Der Kreislauf schließt sich, in dem das abgekühlte Fernwärmewasser zur Geothermiezentrale zurück fließt und dort durch die Wärmepumpen erneut mit Erdwärme aufgeheizt wird.

DIE FAKTEN UND VORTEILE:

- Erdwärme ist eine nahezu unerschöpfliche Energiequelle, die unabhängig von Klima oder Jahreszeit gewonnen werden kann
- optimale Ausnutzung der geothermischen Energie, da das Fernwärmenetz in Schwerin sehr gut ausgebaut ist
- die Stadtwerke sind unabhängiger von volatilen Preisentwicklungen an den Gasmärkten
- es werden zwei Bohrungen bis auf eine Tiefe von circa 1.200 Metern abgeteuft (eine Förder- und eine Injektionsbohrung)
- gefördert wird circa 50 Grad Celsius heißes Thermalwasser
- bedeutsamer Meilenstein auf dem Weg zur angestrebten CO_2-Neutralität der Landeshauptstadt Schwerin bis 2050

Foto: Fotolia Smileus

Winterzeit ist Heizzeit

Ob wir wollen oder nicht – Winterzeit ist Heizzeit. Wer sparen will, dem bleibt nur eins: kalte Füße oder sich bis unter die Nase einmummeln und in dicke Decken packen, richtig? Nein, nicht so ganz. Wenn man einiges beherzigt, kann man es warm haben, ohne dass es gleich ein riesiges Loch in die Haushaltskasse frisst. Den Mammutanteil der Energiekosten machen tatsächlich Heizung und Warmwasser aus – nämlich durchschnittlich 80 Prozent.

Spar-Tipp Nummer eins:

Senken Sie einfach die Temperatur ein bisschen ab. Die optimale Raumtemperatur liegt bei ca. 21 Grad, in manchen Räumen genügen aber oft schon weniger: im Schlafzimmer reichen 17 Grad für einen guten Schlaf. Das Reduzieren der Raumtemperatur um 1°C spart ca. 6 Prozent der Energie.

Spar-Tipp Nummer zwei:

Kosten sparen durch Preisvergleich. Es kann sich durchaus für Sie lohnen, die Konditionen Ihres bisherigen Energielieferanten auf den Prüfstand zu stellen. In vielen Fällen ergibt sich ein Einsparpotenzial, das sich durch einen Wechsel zu den Stadtwerken Schwerin schnell und einfach umsetzen lässt. Mit meckpommGAS bieten die Stadtwerke Schwerin eine günstige und zuverlässige Gasversorgung.

Naturschutz mit meckpommGAS

Für alle, die sich darüber hinaus für den Naturschutz einsetzen möchten, bieten die Stadtwerke Schwerin meckpommGAS klima an. Das Besondere daran: Ein Anteil jeder verbrauchten Kilowattstunde Erdgas wird direkt in Naturschutzprojekte in Mecklenburg-Vorpommern investiert. 22,5 Hektar Moorlandschaft in der Sternberger und Feldberger Seenlandschaft konnten so bereits erfolgreich wiedervernässt werden. Weitere Informationen erhalten Sie auf Seite 6 in unserem Magazin und im Internet unter **www.stadtwerke-schwerin.de/naturschutz**

Unser ANGEBOT

meckpommGAS

- Erdgaslieferung an Privat- und Geschäftskunden
- Attraktiver Neukundenbonus (verbrauchsabhängig)
- 12 Monate Vertragslaufzeit
- Nettopreisgarantie für die Erstlaufzeit

meckpommGAS klima

- Erdgaslieferung an Privat- und Geschäftskunden
- 0,125 Cent/kWh (netto) werden direkt in Natur- und Klimaschutzprojekte in MV investiert
- Festpreisgarantie für die gesamte Erstlaufzeit

Jetzt zu meckpommGAS wechseln:

✓ Geben Sie im **Preisrechner** unter www.meckpommgas.de im Reiter Gas Ihren Wohnort ein.
✓ Wählen Sie Ihr Wunschprodukt aus.
✓ Geben Sie Ihre Daten ein. Um alles weitere kümmern wir uns. Ihre Energieversorgung ist natürlich zu jedem Zeitpunkt gesichert.

SERVICE-HOTLINE

Kundenservice-Telefon: 0385 633-1634
E-Mail: kundenservice@swsn.de

www.meckpommgas.de

Energie nach Maß – auch für Geschäftskunden

Partner in Sachen Energie

Tag für Tag, rund um die Uhr beliefern wir Privat- und zahlreiche Geschäftskunden in weiten Teilen Deutschlands zuverlässig und sicher mit Strom und Gas.

Damit dies alles reibungslos funktioniert, braucht es eine gut qualifizierte und engagierte Mannschaft. Egal ob Handwerker oder Produktionsbetrieb, ob fünf oder fünfzig Mitarbeiter – jedes erfolgreiche Unternehmen benötigt eine Energieversorgung nach Maß.

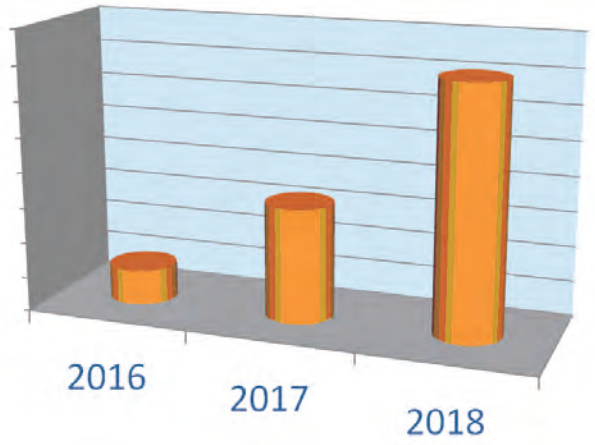
„Die Kalkulation attraktiver und an den Bedürfnissen der Geschäftskunden orientierter Produkte sowie das Vermarkten innovativer und energienaher Dienstleistungen gehören bei uns zum Tagesgeschäft", betont Vertriebsleiterin Karin Peter. Als Schnittstelle zwischen Unternehmen und Kunden nimmt der Vertrieb so eine Kernfunktion ein.
Wir kümmern uns darum, dass quasi immer genug Energie „zur Verfügung steht" – und dies zu attraktiven Preisen. Kundennähe, individuelle Beratung und guter Service stehen dabei im Vordergrund.

Ob Informationen zu Förderprogrammen oder Beratung zur Heizungsoptimierung – die Stadtwerke Schwerin bieten eine unabhängige Beratung.
Wir sind in allen Fragen rund um Ihre Gas- und Stromversorgung als Ansprechpartner und zuverlässiger Versorger für Sie vor Ort. Gern beraten wir Sie zu unseren Angeboten persönlich. Rufen Sie uns einfach an!

Ihr Draht zu uns!

Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)
Vertrieb
Eckdrift 43-45
19061 Schwerin

Tel.: 0385/633-1283
Fax: 0385/633-1282
vertrieb@swsn.de
www.stadtwerke-schwerin.de



Immer mehr Geschäftskunden entscheiden sich für meckpommGAS von den Stadtwerken Schwerin. Die Kundenzahl hat sich in den letzten drei Jahren versiebenfacht.

Als Gewerbetreibender hat man Vieles zu planen und zu kalkulieren. Gut, wenn man mit verlässlichen Partnern rechnen kann.

Foto: Fotolia lovelyday12

„Wir tun Watt“

Unser Umweltengagement im Überblick

Die Erzeugung von Energie hat nachhaltige Auswirkungen auf Umwelt und Klima. Dieser Verantwortung sind wir uns bewusst. So zeigen unter anderem der Bau einer Geothermieanlage, die Förderung regenerativer Energien sowie unsere Moorschutzmaßnahmen, dass wir diese Herausforderung ernst nehmen.

Beim verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt und deren Ressourcen fangen wir bei uns selbst an und reduzieren unsere innerbetrieblichen Energieverbräuche.
Dass Klimaschutz keine Frage des Alters ist, zeigen dagegen unsere vielfältigen Angebote im Bereich Umweltbildung. Abgestimmt auf die unterschiedlichen Bedürfnisse nahezu aller Altersklassen bieten wir für Kitas, Grund- und weiterführende Schulen sowie für die Mitglieder unseres ecolino-Kinderclubs elektrisierende Wissensformate an.
Wir gehen auch beim Thema Mobilität mit gutem Beispiel voran – und das schon seit Mitte der 1990er Jahre. Ein beachtlicher Teil unserer modernen Fahrzeugflotte besteht daher aus umweltschonenden Erdgas- und Elektrofahrzeugen. Doch auch der Wärmemarkt birgt enormes Einsparpotential an klimaschädlichen Emissionen.

Mit unterschiedlichen Maßnahmen, wie unserer geothermischen Anlage in Schwerin-Lankow und der Produktion von umweltschonender Fernwärme, tragen wir unseren Teil zur Minderung des Kohlenstoffdioxid-Ausstoßes bei.
Als wahre Klimahelden im Zusammenhang mit Kohlenstoffdioxid zeigen sich übrigens intakte Moore. Durch das stehende Wasser zersetzen sich die für Moore so typischen Torfmoose nicht mehr vollständig und werden zu Torf. Da diese Pflanzen vorher in großen Mengen klimarelevantes Kohlenstoffdioxid aus der Atmosphäre aufgenommen haben, wird im Torf intakter Moore nach und nach immer mehr Kohlenstoff gespeichert. Daher fördern wir bereits seit 2012 die Wiedervernässung von Mooren, beispielsweise in der Sternberger Seenlandschaft. In den vergangenen Jahren konnten dadurch bereits etwa 22,5 Hektar Moorlandschaft, was etwa einer Fläche von 32 Fußballfeldern entspricht, erfolgreich renaturiert werden. Diese Wiederherstellung des natürlichen Wasserhaushalts ist entscheidend für die hohe Speicherkapazität von beispielsweise Kohlenstoff – und damit für die Verringerung von klimaschädlichen Treibhausgasemissionen.

Helfen Sie mit!

Gemeinsam mit den Stadtwerken Schwerin können Sie als Kunde zum Erfolg der Projekte zur Moorrenaturierung in Mecklenburg-Vorpommern beitragen.

Und so geht’s:
Wechseln Sie in die Produkte **meckpommGAS klima** oder **meckpommSTROM klima.**

Von jeder verbrauchten Kilowattstunde Erdgas geben wir 0,125 Cent (netto) an die Stiftung „UmWald“ für Naturschutzprojekte in Mecklenburg-Vorpommern. Von jeder verbrauchten Kilowattstunde Strom werden 0,5 Cent (netto) an die „UmWald“-Stiftung gespendet.

Foto: Fotolia Chepko Danil

Natürlich erhalten Sie ein Beteiligungszertifikat, dass Sie den Naturschutz in Mecklenburg-Vorpommern unterstützen. Außerdem informieren wir Sie regelmäßig über die umgesetzten Projekte.

Warmes Licht für die dunkle Zeit: Worauf es bei Kerzen ankommt

Mit ihrem warmen, weichen Licht sorgen Kerzen für eine heimelige Atmosphäre. Doch Kerze ist nicht gleich Kerze: Sie unterscheiden sich unter anderem je nach Material und Herstellungsprozess.

Berlin (dpa/tmn) – Wenn die Tage kürzer und dunkler werden, zünden viele wieder Kerzen an. Denn auch im Zeitalter der LED haben sie ihre Magie nicht verloren. Ob an einer festlichen Tafel, bei einem gemütlichen Schaumbad oder bei einem kuscheligen Abend zu zweit – Kerzen sorgen mit ihrem warmen Lichtschein für eine stimmungsvolle Atmosphäre.

Grundsätzlich sollte eine hochwertige Kerze eine ruhige Flamme haben, nicht tropfen oder sichtbar rußen sowie keine gesundheitsschädlichen Stoffe enthalten. Wer beim Kauf im Handel auf Nummer sicher gehen will, kann auf das RAL-Gütezeichen achten.

Es gibt sie in unterschiedlichen Formen, Größen und Herstellungsweisen – etwa gezogen, gegossen oder gepresst. Die gezogene Kerze genießt nach wie vor das höchste Ansehen. Doch: „Das Herstellungsverfahren allein ergibt keinen Qualitätsunterschied", erklärt Wolfgang Reich von der Bayerischen Kerzeninnung. Vielmehr kommt es bei der Herstellung auf die verwendeten Rohstoffe an.

Kerzen bestehen aus einem Docht aus Baumwolle und Wachs – einer Brennmasse, die in der Flamme verdampft und in Verbindung mit Sauerstoff aus der Luft verbrennt. Das Wachs kann aus verschiedenen Materialien bestehen, die auch gemischt werden können.

Am günstigsten, und damit auch am weitesten verbreitet, ist derzeit Paraffin – in der Regel aus Erdöl gewonnen. Stearin hingegen besteht aus tierischen und pflanzlichen Fetten wie Palmfett, Kokosfett oder Rindertalg. „Alle Brennmassen sind bei sachkundiger Fertigung in der Lage, die Anforderungen an eine gute Kerze zu erfüllen", sagt Constanze Gillé von der Gütegemeinschaft Kerzen.

Zu den ältesten Materialien gehört Bienenwachs. Es gilt als das teuerste Wachs – obwohl es beim Imkern nur ein Nebenprodukt ist. „Der Imker gewinnt Wachs zum Beispiel, wenn er Honig erntet", erklärt Petra Friedrich vom Deutschen Imkerbund. Um an den Honig zu gelangen, kratzt der Imker die dünnen Wachsdeckel von den Waben. „Auch ausrangierte Rähmchen mit Wachszellen werden recycelt, das Wachs geschmolzen, gereinigt und dann für die Weiterverarbeitung aufbereitet."

Anders als andere Materialien ist Bienenwachs nicht geruchsneutral. Es duftet von Natur aus: „Brennt man eine Kerze aus Bienenwachs an, so entfaltet sich ein ganz eigener, aromatischer Duft nach Honig", sagt Friedrich. Von seiner Brennqualität unterscheidet es sich nicht deutlich von Paraffin- oder Stearinkerzen. „Durch seine höhere Dichte hat es eine etwas längere Brenndauer. Diese hängt jedoch auch von der Herstellungsart ab."

Neben dem Wachs ist auch der Docht entscheidend dafür, dass eine Kerze lange und schön brennt. „Dochte unterscheiden sich in Form, Saugfähigkeit, Art und Stärke des Garns sowie in ihrer chemischen Präparation. Er muss abgestimmt sein auf Art und Durchmesser der Kerze, Herstellungsverfahren und Brennmasse", erklärt Reich. Er empfiehlt, den Docht vorsichtig zu behandeln, ihn immer aufzurichten und nicht abzubrechen. Auch Fremdkörper wie Streichholzköpfe sollten nicht in das flüssige Wachs gelangen.

Die Art der Färbung – also ob oberflächlich oder durchgefärbt – hat hingegen keinen Einfluss auf die Qualität. Bei Kerzen aus Paraffin und Stearin gibt es eine breite Farbpalette. Aber auch Bienenwachskerzen sind nicht nur honigfarben. „Frisch produziertes Wachs ist weiß. Daher ist das Wachs von frischen Honigwaben auch sehr hell", sagt Friedrich. „Wachs, das bereits älter ist oder das von der Königin bebrütet wurde, ist dagegen dunkler. Auch in die Waben eingelagerte Pollen führen zu ganz unterschiedlichen Farbnuancen." **Melanie Öhlenbach, dpa**

INFO

Tipps für das Abbrennen der Kerzen

Das Abbrennen von Kerzen sei grundsätzlich gesundheitlich unbedenklich, versichert Gillé. „Ein Rußen der Kerze, zum Beispiel verursacht durch Zugluft, sollte vermieden werden", sagt sie.

Damit kein Brand entsteht, sollte man Vorsichtsmaßnahmen ergreifen: Kerzen gehören zum Beispiel immer in eine standfeste, nicht brennbare Halterung.

Auch der Platz will gut gewählt sein. Brennbare Gegenstände wie Geschenkpapier, ein Vorhang sowie trockene Zweige von einem Adventskranz, Gesteck und Weihnachtsbaum in unmittelbarer Nähe können ebenso verheerend sein, ebenso wie ein Ort mit starker Zugluft.

„Lassen Sie Kerzen niemals unbeaufsichtigt brennen – vor allem nicht, wenn Kinder dabei sind. Unachtsamkeit ist die Brandursache Nummer eins", warnt Silvia Darmstädter vom Deutschen Feuerwehrverband. Wenn es brennt, rät sie: „Versuchen Sie nur dann die Flammen zu löschen, wenn dies ohne Eigengefährdung möglich ist.

Ansonsten schließen Sie möglichst die Tür zum Brandraum, verlassen mit Ihrer Familie die Wohnung und alarmieren die Feuerwehr mit dem Notruf 112."